



XML Group Import

Servicebeschreibung

imc Learning Suite | Consulting Department | 19. August 2025

Inhalt

1	VORWORT	3
2	KONTEXT	4
3	BESCHREIBUNG DES DIENSTES	5
3.1	VORAUSSETZUNGEN:	5
4	EINRICHTUNGSPROZESS	8
4.1	ENTWURFSPHASE.....	8
4.2	UMSETZUNGSPHASE.....	11
4.3	ROLL-OUT/ ABSCHLUSSPHASE	11
5	ÜBERSICHT AUFGABEN & VERANTWORTLICHE.....	12

Scheer IMC
information multimedia communication AG

Scheer Tower, Uni-Campus Nord
66123 Saarbrücken
Deutschland

Tel. +49 681 9476-0
Fax +49 681 9476-530
info@im-c.de
scheer-imc.de

1 Vorwort

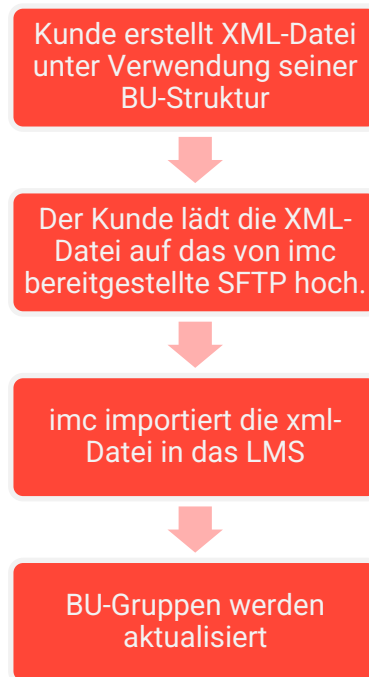
Eine Service-Beschreibung sorgt für Klarheit und Kommunikation, indem sie klar definiert, was der Service ist, welchen Umfang und welche Grenzen er hat, und so ein gemeinsames Verständnis aller Beteiligten sicherstellt. Sie gibt die Servicelevel und Qualitätsmetriken an und legt Erwartungen hinsichtlich Leistung und Zuverlässigkeit fest. Darüber hinaus beschreibt sie detailliert die Abhängigkeiten und Interaktionen mit anderen Services und skizziert die erforderlichen Integrationen.

Dieses Dokument enthält die Verfahren zum Konfigurieren einer XML-Gruppenimportdatei im LMS unter Berücksichtigung der folgenden Aspekte:

- **Beschreibung der** vom imc Projektteam zu erbringenden Leistungen im Rahmen eines XML Group Imports
- **Beschreibung der Kompetenzen und Verantwortlichkeiten** , die teilweise bei imc und teilweise auf Kundenseite liegen.
- **Beschreibung der Vorgehensweise, des Ablaufs und der zeitlichen Abhängigkeiten** , um eine transparente Einsicht der einzelnen Schritte für alle Beteiligten zu ermöglichen.

2 Kontext

Dieses Dokument führt Sie durch den Prozess der Implementierung von XML Group Import und der imc Learning Suite, einschließlich der erforderlichen Rollen und Verantwortlichkeiten, um eine erfolgreiche Integration sicherzustellen. Der Prozess ähnelt dem CSV-Nutzerimport und funktioniert wie folgt:



3 Beschreibung des Dienstes

Diese Leistungsbeschreibung bezieht sich auf die Durchführung eines XML-Gruppenimports zur Aktualisierung der Organisationsstruktur im System. Auf diese Weise können Vorgesetzte, Stellvertreter oder auch komplette Reorganisationen oder Aktualisierungen von Geschäftsbereichen schnell aktualisiert werden. Die Durchführung eines XML-Gruppenimports gliedert sich in folgende Phasen:

- Entwurfsphase
- Umsetzungsphase
- Rollout-/Abschlussphase

3.1 Voraussetzungen:

SFTP-Server: imc stellt den SFTP-Server bereit und liefert die Anmeldedaten

BU-Struktur mit eindeutigen IDs : Der Kunde muss eine Business Unit (BU)-Struktur mit einer eindeutigen ID für jede Business Unit haben.

Cron Job: Der „de.imc.clix.tms.businessunit.groupimport.job.XMLGroupImportJob“ – CronJob muss bei den Cronjobs hinzugefügt und beim Kunden als geplante Aufgabe definiert werden

Kopierjob: Kopierjob zum Kopieren der XML-Datei vom SFTP-Server zum Kunden-LMS (PM-Aufgabe des imc-Beraters)

Konfigurationseinstellungen imc LMS : Folgende Einstellungen müssen in einem Workshop (KONFIGURATION – IMPORT – XML Gruppenimport) gemeinsam mit dem Kunden vorgenommen und geklärt werden:

EINSTELLUNGEN

WERT	BEISPIEL
BASE-Gruppe	Base Group* ⓘ BASE Group ⓘ
Ordner importieren	Import Folder* ⓘ /group/groupimport/
Dateiname	File name* ⓘ bulimport.xml
Scheduler-Integration	☒ Scheduler integration ⓘ
Hinrichtungsperson	Execution Person ⓘ imc System Admin ⓘ
Ordnerinhalt löschen	☒ Delete folder content
Protokolldateieinstellungen	Log File Settings CSV encoding ⓘ UTF-8 Logfile name pre-fix* ⓘ xml_group_log_ Relative upload path* ⓘ /group/groupimport/log/ ☐ Save as ZIP file ⓘ Field separator TAB ▼

Protokolldateiattribute	Log File Attributes ☒ Action  ☒ Name  ☒ Status  ☒ Ext ID 
--------------------------------	--

IMPORTATTRIBUTE (Standardwerte)

- Art der Rolle
- Gruppencode
- Beschreibung
- Status
- Funktionen
- Ablauf (Standardwert = leer, Substitutionsmodus = LEER)
- Start
- Nutzer (*Hinweis:* Der Substitutionsmodus definiert, ob ein Wert erhalten bleiben oder bei einem erneuten Import geleert werden soll)
- Betreuer
- Stellvertreter mit Zugang
- Stellvertreter ohne Zugang

4 Einrichtungsprozess

4.1 Entwurfsphase

Die Organisationsstruktur der Geschäftsbereiche dient der besseren Übersichtlichkeit bestimmter Nutzergruppen. Diese Struktur kann für verschiedene Zwecke genutzt werden. In diesen Strukturen können Vorgesetzte, Stellvertreter und Stellvertreter ohne Rechte implementiert werden. Die Managementstruktur kann über verschiedene Ebenen abgebildet werden.

In der Entwurfsphase muss die Struktur der XML-Datei definiert werden.

Folgende Attribute müssen definiert werden:

ATTRIBUT	DEFINITION	BEISPIEL
Nutzerzuweisungsattribut	Welches persönliche Attribut (eindeutige ID des Nutzers) wird verwendet, um den Nutzer einer bestimmten Gruppe zuzuordnen?	<pre><XmlGroupImportData userAssignmentAttribute="EXT_ID_CSV"></pre> Erlaubte Attribute: • LOGIN • PERSON_ID • EXT_ID_CSV • EXT_ID_LDAP • EXTERNAL_ID • EXTERNE SYSTEM-ID • EXT_SHIB_UID • EXT_SHIB_ENTITY_ID • E-MAIL
XML-Gruppe	Zusammen mit verschiedenen Optionen bildet es die Grundlage für die Definition einer Gruppe. Die Optionen sind: - „extId“ eindeutige ID der vom Kunden bereitgestellten Gruppe	<pre><XmlGroup extId="51004227" typeOfRole="STANDARD" status="AKTIV" start="01.11.2023" expiration="31.12.9999"></pre>

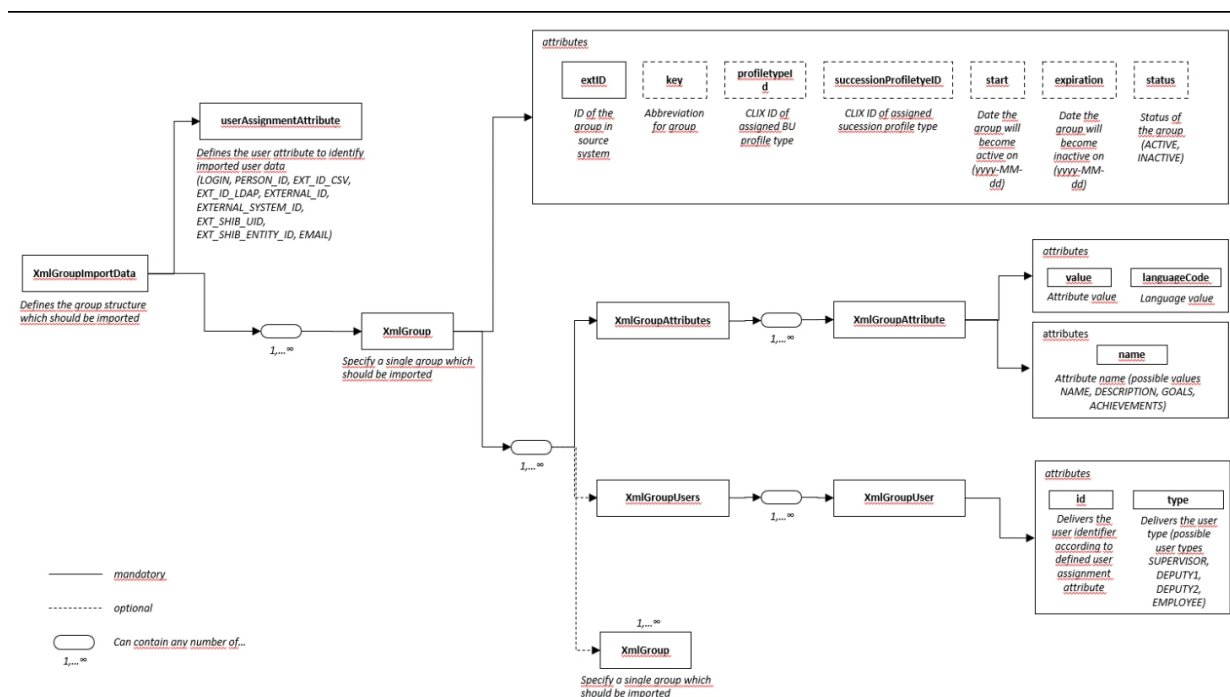
	- „typeOfRole“ definiert, ob die importierte Gruppe eine „Standard“- oder eine „Content Admin“-Gruppe ist - „Status“ definiert, ob die Gruppe „aktiv“ oder „inaktiv“ ist - „start“ definiert, wann eine Gruppe aktiviert werden soll oder in einer Organisation erstellt wurde - „Ablauf“ -importierte Gruppen können automatisch deaktiviert werden	
XmlGroupAttribute	Die grundlegenden Informationen zur Gruppe in Verbindung mit den Optionen „Name“, „Sprachcode“, „Wert“	<pre><XmlGroupAttribute name="NAME" languageCode="de-DE" value="Zentralfunktion"/></pre> <pre><XmlGroupAttribute name="DESCRIPTION" languageCode="de-DE" value="Beschreibung Zentralfunktion"/></pre>
XmlGroupUser	Das Attribut wird verwendet, um die Nutzer den Gruppen zuzuordnen. Optionen für dieses Attribut sind „Typ“ (mit den Werten „SUPERVISOR“, „DEPUTY1“, „DEPUTY2“, „EMPLOYEE“) und „id“.	<pre><XmlGroupUser Typ="SUPERVISOR" id="0815"/></pre> <pre><XmlGroupUser Typ="DEPUTY1" id="0816"/></pre> <pre><XmlGroupUser Typ="DEPUTY2" id="0817"/></pre> <pre><XmlGroupUser Typ="MITARBEITER" id="0818"/></pre>

```

1  <?xml version='1.0' encoding='utf-8'?>
2  <XmlGroupImportData userAssignmentAttribute='LOGIN'>
3    <!-- Level 0-->
4    <XmlGroup extId='Company' typeOfRole='STANDARD' status='ACTIVE'>
5      <XmlGroupAttributes>
6        <XmlGroupAttribute name='NAME' languageCode='en-GB' value='Departments' />
7        <XmlGroupAttribute name='DESCRIPTION' languageCode='en-GB' value='Main folder for all departments' />
8        <XmlGroupAttribute name='NAME' languageCode='de-DE' value='Abteilungen' />
9        <XmlGroupAttribute name='DESCRIPTION' languageCode='de-DE' value='Hauptordner für alle Abteilungen' />
10     </XmlGroupAttributes>
11     <!-- Level 1-->
12     <XmlGroup extId='Sales' typeOfRole='STANDARD' status='ACTIVE'>
13       <XmlGroupAttributes>
14         <XmlGroupAttribute name='NAME' languageCode='en-GB' value='Sales' />
15         <XmlGroupAttribute name='DESCRIPTION' languageCode='en-GB' value='Main folder for all Sales departments' />
16         <XmlGroupAttribute name='NAME' languageCode='de-DE' value='Vertrieb' />
17         <XmlGroupAttribute name='DESCRIPTION' languageCode='de-DE' value='Hauptordner für alle Vertrieb-Abteilungen' />
18       </XmlGroupAttributes>
19       <XmlGroupUsers>
20         <XmlGroupUser type='SUPERVISOR' id='sales_admin' />
21         <XmlGroupUser type='DEPUTY1' id='sales_deputy' />
22         <XmlGroupUser type='DEPUTY2' id='sales_deputy_wo_clearances' />
23         <XmlGroupUser type='EMPLOYEE' id='sales_employee_1' />
24       </XmlGroupUsers>
25     <!-- Level 2-->
26     <XmlGroup extId='Region DACH' typeOfRole='STANDARD' status='ACTIVE'>
27       <XmlGroupAttributes>
28         <XmlGroupAttribute name='NAME' languageCode='en-GB' value='Regional Sales - D/A/CH' />
29         <XmlGroupAttribute name='DESCRIPTION' languageCode='en-GB' value='Sales Department for DACH' />
30         <XmlGroupAttribute name='NAME' languageCode='es-ES' value='Regional Sales - D/A/CH' />
31         <XmlGroupAttribute name='DESCRIPTION' languageCode='es-ES' value='Vertrieb für DACH' />
32       </XmlGroupAttributes>
33       <XmlGroupUsers>
34         <XmlGroupUser type='SUPERVISOR' id='sales_dach_supervisor' />
35       </XmlGroupUsers>
36     </XmlGroup>

```

Zusammenfassend ist hier ein Schema, wie die XML-Datei strukturiert sein muss und was sie enthalten kann:



4.2 Umsetzungsphase

Nachdem die Grundeinstellungen vorgenommen und die Datei vom Kunden bereitgestellt wurde, kann die Implementierungsphase beginnen. Wenn der Kunde über ein STAGE- oder DEV-System verfügt, sollte der Test der Datei auf dem STAGE- oder DEV-System erfolgen, das idealerweise eine neue Kopie des PROD-Systems ist.

Hinweis : Bitte beachten Sie, dass im STAGE- und DEV-System die Nutzerdaten anonymisiert werden und in manchen Fällen - bei anonymisiertem userAssignmentAttribut - die Nutzer nicht den Gruppen zugeordnet werden können.

- Manuell testen: Wenn die BASISGRUPPE richtig konfiguriert ist, können Sie die Datei manuell importieren, indem Sie die Gruppe markieren und die Datei manuell importieren („Neu“ – „Importieren“).

Hinweis: Wenn die falsche Gruppe markiert ist oder die Basisgruppe im Konfigurationsmanager nicht richtig konfiguriert ist, ist die Option „Importieren“ nicht auswählbar.

- Überprüfen Sie die importierten Gruppen, indem Sie den Namen und die IDs überprüfen
- Überprüfen Sie die zugewiesenen Nutzer

Wenn mit dem erneuten Import alles korrekt funktioniert, aktualisieren Sie noch die gewünschten Werte (zB eine Gruppe umbenennen, den Supervisor ändern) und testen Sie die Aktualisierung des BU-Imports.

Wenn die Datei korrekt funktioniert, kann sie auf den SFTP-Server hochgeladen werden (entweder manuell oder über einen Auftrag vom Kunden). Jetzt kann auch das automatische Update am PROD-System getestet werden.

4.3 Roll-out/ Abschlussphase

Wenn der Kunde während der Rollout-Phase über ein STAGE- oder TEST-System mit imc verfügt, werden die gleichen Schritte wie in der Implementierungsphase auf dem Produktionssystem (PROD) des Kunden repliziert.

Kunde die Funktionsfähigkeit der Integration im PROD-System formal bestätigt hat , schließt das **imc-Projektteam das Projekt ab**.

Ergebnis der Rollout-/Abschlussphase : Der XML-Gruppenimport wurde in PROD implementiert und der Kunde bestätigt, dass die Implementierung abgeschlossen ist.

5 Übersicht Aufgaben & Verantwortliche

Aufgaben	Verantwortlicher
Basisgruppe definieren und benennen	Kunde / imc
Geben Sie das Beispiel „BUImport.xml“ an	imc
Bereitstellen von SFTP-Zugriff	imc
Bereitstellen von BUImport.xml	Kunde